Rahel Messerli



Leben mit Legasthenie und
wie man damit umgeht.

Für
meine Eltern, Mimi,
Jona und Manu

Luftschacht Verlag

Danke an:

Alle Sponsoren. Jürgen Lagger und den Verlag.
Pierre Thomé und die Hochschule Luzern Design und Kunst.
Monika Lichtsteiner vom Verband Dyslexie Schweiz.
Alle Interviewten: Noëmi, Njomza, Iris, Severin, Tom und Nicolle.
Meine Familie und Freunde. Besonders danke ich Manu, Anice,
Andrea, Simi und Michi!
Und zum Schluss danke ich auch allen, die das Buch kaufen
und weiterempfehlen.
Danke euch allen für eure Unterstützung.

© Luftschacht Verlag – Wien
luftschacht.com

Alle Rechte vorbehalten
1. Auflage 2019

Buchgestaltung: Rahel Messerli – *rahelmesserli.ch*
Lektorat: Luftschacht
Satz: Rahel Messerli
gesetzt aus der OpenDyslexic
Druck und Herstellung: Christian Theiss GmbH
Papier: Munken Lynx rough 150 g/m², Munken Lynx rough 300 g/m²

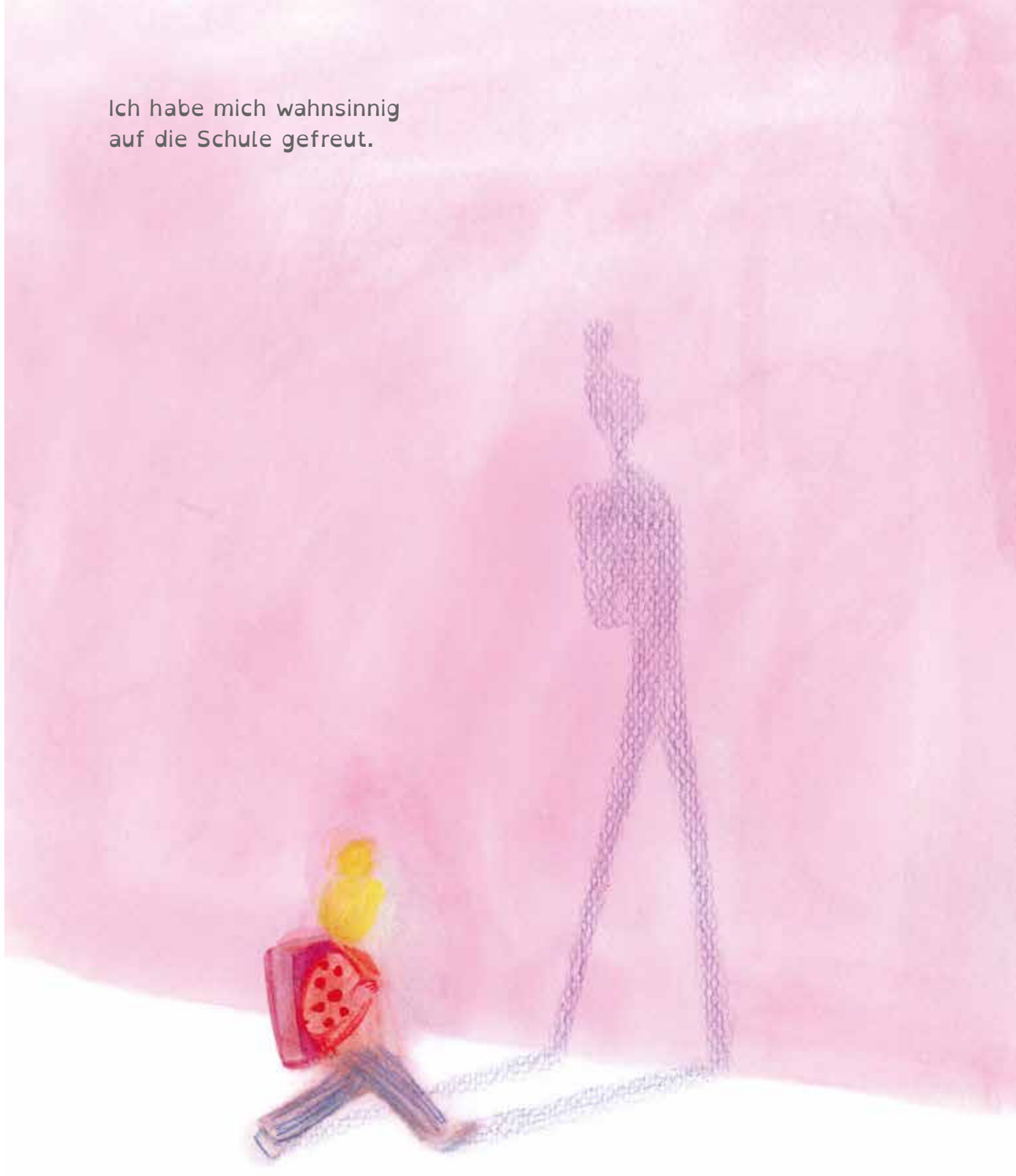
ISBN: 978-3-903081-42-0

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012536

Burgergemeinde Bern

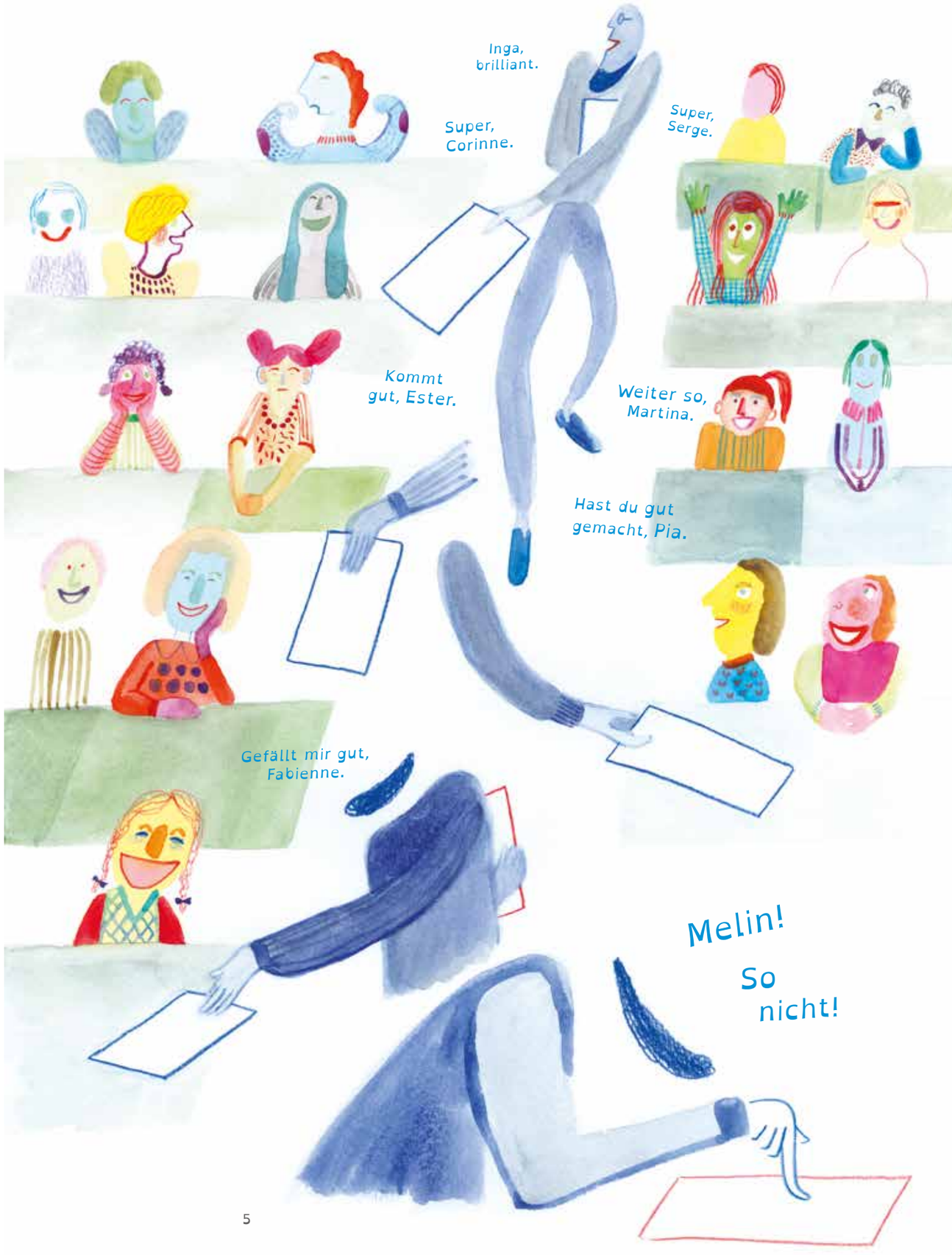
Kultur Stadt Bern

Ich habe mich wahnsinnig
auf die Schule gefreut.

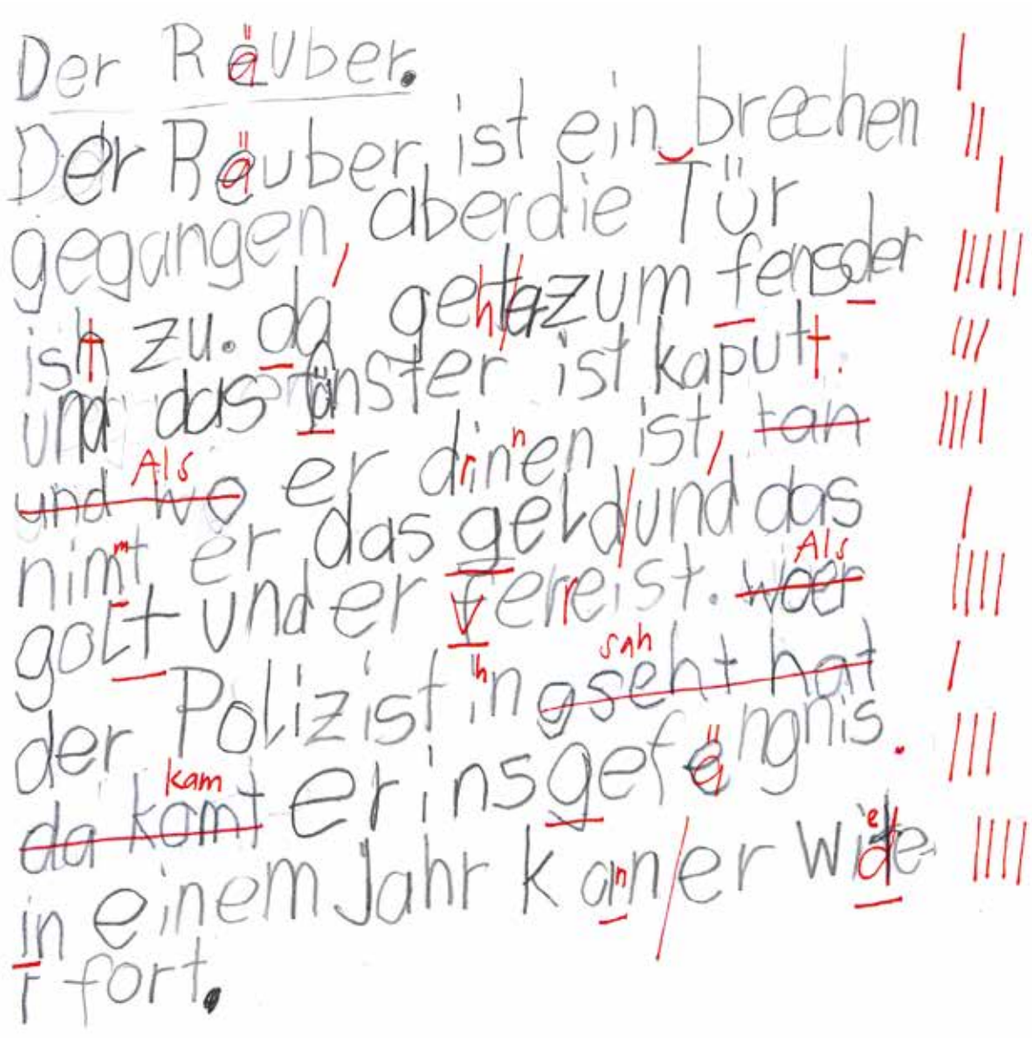


Meine Eltern sagen,
ich hätte es kaum erwarten können,
Lesen und Schreiben zu lernen.

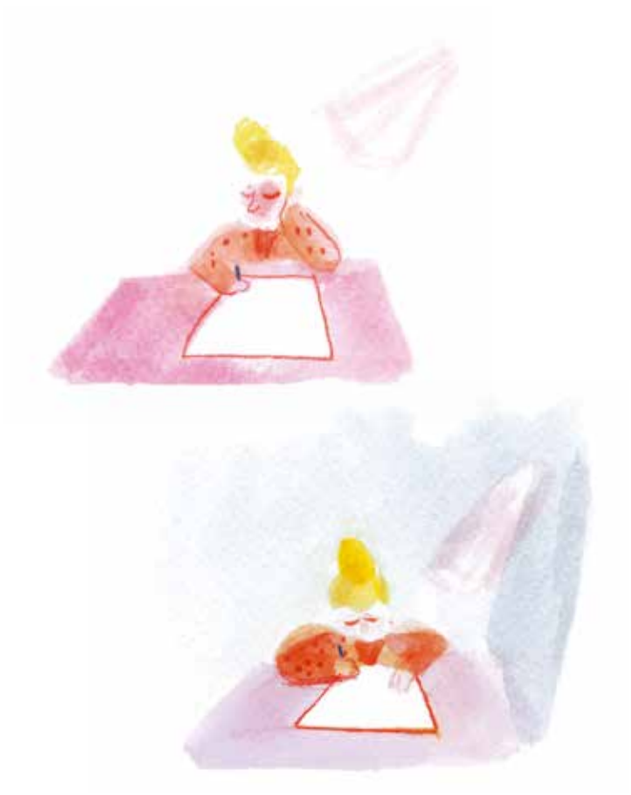
Aber mit der Schule kam auch dieses Problem.
Ich meine – am Anfang ist es ja nicht aufgefallen.
Am Anfang machten alle dieselben Fehler.
Aufgefallen ist es erst, als wir älter wurden.



Meine Blätter kamen immer rot zurück.



Ich gab mir ja wirklich Mühe ...







... aber die Fehler blieben.





Melin,
du könntest
es doch,

wenn du dich nur
ein bisschen
mehr
anstrengen
würdest.



Das schreibst
du nochmals,

diesmal
ohne Fehler!



Melin,
spiel
doch
mit uns!

RICAHE
BLImV
BKQESD



Mein Problem machte sich
auch beim Lesen bemerkbar.



Ich mac8hte vi#e*le Fe!h+l*er,
s`!tà%o)ckéte, v$e£r)*l/oçh)r
m+i?c`h i*n d+°er Z!e£i&l*e, haè%be
Wé8ö1çr*t §er ge§le*s?en di°e
n§içcht d+o§rèé£t s$t£ça%n8d1en,
wàu/r8d+e M§/&üéèd£e,
haéb%e N?ic%H!t a§l*$le8s
v°%£e/çrés1£t&a°n°d§eé$n uNd
m£ués?s/*§t$e w£8i*/e°d§er
vo*n Vo+r8?nE a£é/n(f)a1°n§g$eén.
Le§SEN w$/a&?%r E?in*fA#cH
aNs#tREngeND.

Etwa so fühlte
sich das Lesen
für mich an.



Weißt du,
Melin.





Ich hatte einmal
einen Schüler.



Der hatte
das auch.



Ich hab ihn
zum Augenarzt
geschickt.



Er bekam
dann eine
Brille.



Und
siehe
da!



Plötzlich
sah er
alles.

Plötzlich
sah er
Grashalme.

Und alles
ging!





Vielleicht
brauchst du ja
auch eine Brille?



Schau
mal
dort!

Wo?

Mit meinen Augen hatte
ich aber nie Probleme.



